



Rütihöfler

04/2025

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfrundgang • Zäme Sicher • Seniorenausflug • Seniorengratulation • Einwohnerrat • Reusslandschaft •
Nachruf Alice Stofer • Seelsorge Rütihof • Infos aus der Jubla • Bücherschrank • SVKT • Chind & Eltere •
MFM-Projekt • Biergarten • Kaffee-Treff • Archesaal • Jugendraum • Sandkasten • Agenda



Jetzt
Offerte
einholen

 **Regionalwerke**
Baden



Solaranlagen



E-Ladestationen



Wärmepumpen



Förderbeiträge

**ENERGIE
LÖSUNGEN**



056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung



markstein

Da, wo Sie Ihre Immobilie
verkaufen wollen, sind wir
zu Hause.

Wir kennen den lokalen Markt wie unsere Westentasche und genießen als Vermarkter mit über 20 Jahren Erfahrung einen erstklassigen Ruf. Beste Voraussetzungen, um Ihre Immobilie zu verkaufen, als wäre es unsere eigene. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



056 203 50 50 | markstein.ch

Dorfverein: Dorfrundgang & Zäme Sicher

Dorfrundgang

Mit diesem Hinweis im Rütihöfler möchten wir Sie auf unseren diesjährigen Dorfrundgang aufmerksam machen und herzlich dazu einladen.

Unter dem Motto **«Unser Dorf und seine Bäume»** begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungstour. An verschiedenen Stationen erfahren Sie von Mitgliedern der Chronikgruppe Interessantes und Wissenswertes über markante Bäume im Dorf – ihre Geschichte, Bedeutung und teils überraschende Geschichten.

Im Anschluss lädt der Dorfverein zu einem kleinen Apéro ein. Eine schöne Gelegenheit, mit Neuzuzügern und alten

Bekannten aus dem Dorf ins Gespräch zu kommen und den Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Termin:
Sonntag, 21. September 25

Zeit:
16:00 Uhr

Start:
Busendstation Haberacher

Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Arche statt. Auskunft über die Art der Durchführung finden Sie ab 10:00 Uhr auf der Website www.cgr.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dorfverein und
Chronikgruppe Rütihof

**Dorfrundgang
2025**

«Baumtour»



Sonntag, 21. September 2025, 16:00h
Für Alt- und Neurütihöflerinnen

«Zäme Sicher»



Die Stadtpolizei Baden und der Dorfverein Rütihof laden ein

In der heutigen Zeit ist es wichtig, informiert zu sein. Seniorinnen und Senioren aus Rütihof haben deshalb die Möglichkeit, einem Polizisten in kleiner Runde (max. zehn Personen) Fragen zu stellen und sich mit ihm auszutauschen. Adrian Kirchhofer von der Stadtpolizei Baden hört zu, informiert über aktuelle Betrugsmaschen und gibt praktische Tipps für mehr Sicherheit.

Datum: 14. Oktober 2025, 13.30–16.00 Uhr in der Arche Rütihof

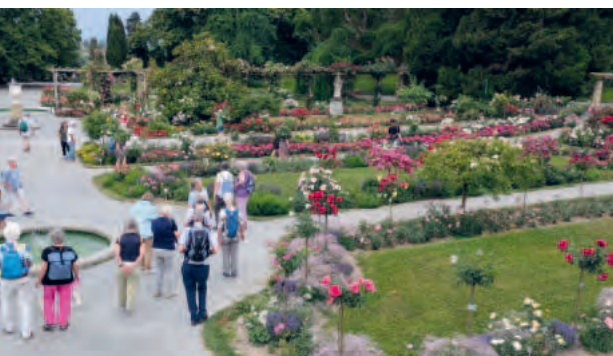
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nötig:
Gisela Zinn, gisela.zinn@hotmail.com oder Telefon:



DORFVEREIN RÜTIHOF



Vermischtes: Dorfverein & Stadt Baden



Senioren Ausflug auf die Blumeninsel Mainau - 26. Juni 2025 - Ein Tag voller Eindrücke

Bei bestem Ausflugswetter begrüßte der Präsident des Dorfvereines Rütihof die eintreffenden Senior:innen und überreichte Brötli und Wasser zur Stärkung. Ganz glücklich machten sich die 51 Senior:innen aus Rütihof auf zum beliebten Tagesausflug des Dorfvereines. Dieses Mal hatte die Fahrt die Insel Mainau als Ziel. Der erste Halt war in Altnau am Bodensee. Von dort aus ging es mit dem Schiff im gemütlichen Tempo bei Kaffee und Gipfeli und mit schönem Blick auf die umliegende Landschaft nach Konstanz.

In Konstanz genossen wir ein gemeinsames Mittagessen in der Joh. Albrecht Brauerei. Anschliessend fuhren wir mit dem Car weiter zur Blumeninsel Mainau, wo eine spannende Führung auf dem Programm stand. Die Teilnehmenden erfuhren viel Wissenswertes über die Geschichte der Insel sowie über ihre beeindruckende botanische Vielfalt. Farbenfrohe Blumenbeete, schattige, ältere Alleen und der Duft exotischer Pflanzen hinterliessen bleibende Eindrücke.

Das obligate Gruppenbild wurde am Ende erfolgreich gemacht.

Der gut organisierte Ausflug bot nicht nur Naturerlebnisse, sondern auch Zeit für Austausch und Geselligkeit. Zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen kehrte die Gruppe am späten Nachmittag zurück nach Rütihof.

Gisela Zinn

Der Archesaal erstrahlt in neuem Glanz



In den Sommerferien konnten im Arche-Saal alle Wände saniert werden. Alle Wände, auch auf der Galerie, wurden abgeschliffen, grundiert und neu gestrichen. An den Stirnseiten wurden die Wände weiss gestrichen, sodass auf der Wand hinter der Bühne mit dem Beamer direkt auf die Wand projiziert werden kann. Die Seitenwände wurden in einem sanften Gelbton gehalten, wie es vor der Sanierung auch schon der Fall war. Die Arbeiten wurden durch den Rütihöfler Maler Seat Mujovik, zur vollsten Zufriedenheit der Betriebskommission, erledigt. Der Saal erstrahlt wieder in frischem Glanz.

Die Ausführung dieser Arbeiten wurde möglich, weil der Dorfverein Rütihof grosszügigerweise für die Kosten dieser Sanierung aufgekommen ist. Eine Finanzierung über den laufenden Unterhalt der Arche, wäre in diesem Umfang nicht möglich gewesen. Die Idee kam an der GV auf. Der Dorfverein informierte, dass der Gewinn aus der Badenfahrt der Bevölkerung zu Gute kommen soll.

Im Namen der Eigentümer des Gemeinschaftszentrums Arche (Katholische sowie Reformierte Kirchengemeinden Baden und die Stadt Baden), bedankt sich die Betriebskommission ganz herzlich beim Dorfverein Rütihof für diese grosszügige finanzielle Unterstützung.

Dorfverein: Seniorengratulation



JUBILAREN- NACHMITTAG

„ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!“

Liebe Jubilarinnen und
Jubilare

Der Dorfverein Rütihof lädt
alle Rütihöfler, die in diesem
Jahr ihren **80. oder höheren
Geburtstag feiern**, mit
einer Begleitperson zu
Kuchen und Kaffee **in die
Arche** ein! Diese Feier findet
am Samstag, den 18. Okto-
ber 2025 um 14.00 statt.

Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

Gerne nehmen wir Ihre
Anmeldung bis zum 13.
Oktober 2025 entgegen.

Bitte senden Sie diese an:

Gisela Zinn
Birchstrasse 17a
5406 Rütihof
Gisela.zinn@hotmail.com

ANMELDUNG JUBILARENACHMITTAG, 18. OKTOBER 2025 um 14.00 in der ARCHE

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich komme mit einer Begleitperson: Ja ___ / Nein ___



O B E R H O L Z E R

CHEMINÉES

O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

M Ü S L E N 5

5 4 0 6 R Ü T I H O F

M O B I L E 0 7 9 4 2 0 6 3 1 3

T E L . / F A X 0 5 6 4 7 0 3 4 8 0

B E A T O B E R H O L Z E R



Blütengarten



**Ist Ihr Garten
mehr Sahara
als Oase?**

**Bestellen Sie jetzt unser
Bewässerungssystem!**



Blütengarten AG Gartengestaltung
Rudolfstetten, www.bluetengarten.ch



Hundeschule Recovery

Kompetent – Konkret – Individuell

Sarah Kuhn
Wartackerstr. 14
5406 Rütihof

079 745 35 77

www.hundeschule-recovery.ch



Büchi + Fischer AG
Malerei.



buechi-fischer.ch

Tel. 056 222 53 83

Chronikgruppe: Reusslandschaft

Kraftwerkpläne und die Rettung der freien Reuss

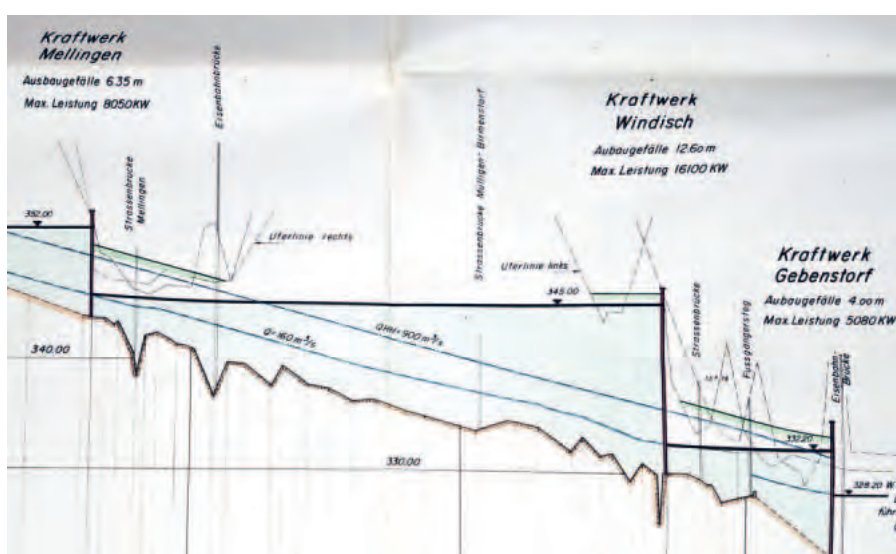
Die uns vertraute, frei fliessende, wilde Reuss im tiefen Taleinschnitt vor den Toren Rütihofs ist keine Selbstverständlichkeit. Denn im letzten Jahrhundert gab es verschiedenste Projekte zur Wasserkraftnutzung und zur Schiffbarmachung der Reuss. Schon 1896, in der Frühzeit des Kraftwerksbaus, hat sich die Gemeindeversammlung Birrhard gegen einen Reussstau beim Schönert (Müslen) ausgesprochen. 1929, nach dem 1. Weltkrieg, plante die Motor Columbus ca. 600 m oberhalb der Kantonsstrassenbrücke Gebenstorf-Windisch eine Staumauer, die bis an die tiefste Stelle der Strasse Birmenstorf-Gebenstorf reicht und einen 10 km langen Stau bis Mellingen zur Folge gehabt hätte.

40 Jahre später, 1959, wurde derselbe Standort im Rahmen eines Wasserwirtschaftsplanes für eine Kaskade von 15 Flusskraftwerken und 15 Schiff-Schleusen (!) zwischen Luzern und der Aare-mündung wieder aufgenommen. Die Schiffbarmachung der Reuss wurde 1963 dann verworfen, da die landschaftlichen Eingriffe für eine Fahrrinne für die 80 m langen Schiffe mit 2,5m Tiefgang zu einschneidend und aufwändig geworden wären. Die Reussbrücke in Mellingen hätte für die Durchfahrt der Schiffe durch eine Klapp- oder Drehbrücke ersetzt werden müssen. Die Brücke Birmenstorf-Mülligen wäre um 3 m überstaut worden.

Von den grossen Kraftwerkplänen erwiesen sich einzig die Standorte Bremgarten und Windisch als wirtschaftlich und realisierbar. Für das Kraftwerk Windisch mit einem nutzbaren Gefälle von 12,8 m und 16 MW Leistung wurde eine jährliche Energieproduktion von ca. 100 Mio kWh veranschlagt – dies liegt in der Grössenordnung wie das 1975 erstellte KW Brem-



Projekt für Kraftwerk und Schiffahrts-Schleuse zwischen Birmenstorf und Gebenstorf



Längsprofil der Kraftwerkstufen Mellingen, Windisch und Gebenstorf (beide Abbildungen aus Wasserwirtschaftsplan der Reuss 1959, Motor Columbus AG)

garten/Zufikon und entspricht ca. 20% des aktuellen Stromverbrauchs der Stadt Baden.

Doch gegen die Pläne für das Kraftwerk Windisch erhob sich in der Bevölkerung heftiger Widerstand. Schon 1959 erschienen in der Presse dramatische Aufrufe zum Schutz der Reusslandschaft, des letzten natürlichen Flusstales im Mittelland, 1962 gab es dazu eine Schoggitaleraktion des Schweizerischen Natur- und Heimatschutzes. 1963 wurde eine breit abgestützte Gesetzesinitiative «Freie Reuss» lanciert mit dem einfachen Artikel 1: «Die Reuss von Bremgarten (Au) bis zur Einmündung in die Aare ist von neuen energiewirtschaftlichen Anlagen frei zu halten». Der Grosse Rat hat das Volksbegehren

mit 150:1 den Stimmbürgern zur Annahme empfohlen, was dann am 16. Mai 1965 mit einer klaren 78%-Ja-Mehrheit auch geschah. Im Anschluss daran wurde die Reussufer-Schutzverordnung erlassen.

Somit können wir uns heute an dieser Besonderheit des einzigen grossen Mittellandflusses, der auf einer langen Strecke nicht gestaut ist, erfreuen. Ansonsten hätten wir hier anstelle der wilden Flusslandschaft mit reissendem Wasser und Stromschnellen einen langsam ziehenden, seeähnlichen Strom. Aber auch erneuerbare Energie ist sehr gefragt ...

Chronikgruppe Rütihof, Th. Burger, 11.8.2025

Dorfverein: Einwohnerratswahlen



Einwohnerratswahlen 2025:

Alle Kandidierenden von Rütihof

Am 28. September 2025 wird der Stadtrat und der Einwohnerrat von Baden neu gewählt. Aktuell sind 5 Rütihöfler Personen aus 5 verschiedenen Parteien im Einwohnerrat. Alle Bisherigen treten wieder an. Dazu kommen neun weitere Kandidierende aus dem Dorf.

Unten stellen sich die Kandidierenden selbst vor. Corina Felix und Maurice Krämer-Hunziker verzichten auf ein ausführliches Portrait. Alle wollen sich bei einer Wahl für das Wohl und die Bedürfnisse unseres Dorfes einsetzen. Es wäre darum wünschenswert, wenn Sie, liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler, bei der Wahl ein besonderes Augenmerk auf unsere eigenen Kandidaten haben. Am besten schreiben Sie die jeweiligen Namen zweimal auf ihre Liste.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Schauen wir gemeinsam, dass Rütihof so schön und attraktiv bleibt, wie es heute ist.

Markus Benz, GLP

Ich bin 60 Jahre alt, geschieden und Vater von vier erwachsenen Kindern. Seit 10 Jahren wohne ich im Dorf, schon mein ganzes Leben verbrachte ich im Bezirk Baden. Beruflich bin ich Informatiker und arbeite in Baden.

In meiner Freizeit bin ich oft auf dem Bike anzutreffen, ich bin aktiver Teilnehmer bei der Bikegruppe Rütihof. Als Taucher bin ich auch sehr an der Unterwasserwelt interessiert. Ausserdem pflege ich regelmässig den Kontakt mit meinen Kindern.

Politisch liegt mir die Umwelt sehr am Herzen. Seit 6 Jahren bin ich Mitglied bei den Grünliberalen, seit 4.5 Jahren als Kassier bei der Bezirkspartei und seit 2.5 Jahren als Kassier bei der Kantonalpartei. Wichtig sind mir die Förderung der Biodiversität, des öffentlichen Verkehrs und sichere Velowege. Neben den Umweltthemen setze ich mich für eine offene und liberale Gesellschaft ein.



Foto Tasha Ender

Anita Buri, FDP

Ich bin 47 Jahre alt und Mutter eines erwachsenen Sohnes. Ich bin im Kanton Thurgau aufgewachsen, was meine Sprache verrät. Seit 24 Jahren bin ich in der Badener Aglo zu Hause. Rütihof und Dättwil kenne ich bestens. Ich bin kaufmännische Angestellte der Personalvermittlung. Kontakt mit und support von Menschen ist mir wichtig.

Ab 1999 habe ich als Moderatorin im Schweizer Showbusiness Fuss gefasst und bin in der Modelbranche tätig. Ich moderiere Firmen Events und habe beim Ostschweizer Fernsehen gearbeitet. Heute moderiere ich meinen eigenen Podcast «Schnurri mit Buri» und arbeite redaktionell. 2020 habe ich mich zur Mediatorin (Konfliktmanagement) weitergebildet. Menschen, Kommunikation, Respekt und ein angenehmes Zusammenleben, sind mir ein Anliegen.

Ich schätze den ländlichen, ruhigen und familiären Charakter von Rütihof. Für die Wahl in den Badener Einwohnerrat kandidiere ich für die FDP mit: «Bade is Rampeliecht!» konkreter: «Für e schlau, spannendi, sicheri und guet erreichbari Stadt...». Ein Einsatz auch für Rütihof wäre mir eine Ehre. Ich danke herzlich für die Unterstützung und Stimmen der Rütihöfler.



Reto Felix, EVP

Ich bin in Fislisbach aufgewachsen und lebe seit bald 30 Jahren in Rütihof. Als Vater von vier erwachsenen Töchtern freue ich mich, dass drei von ihnen weiterhin mit mir in Rütihof wohnen. Beruflich bin ich als Projektleiter und Entwicklungsingenieur für Embedded-Software in Oberrohrdorf tätig. Diese Arbeit ermöglicht es mir, innovative Produkte mitzugestalten – und täglich mit dem Velo zur Arbeit zu fahren, was gleichzeitig für meine tägliche Bewegung sorgt.

Seit zwölf Jahren engagiere ich mich im Vorstand der EVP Region Baden. Die EVP liegt mir am Herzen, weil sie Brücken zwischen den politischen Lagern schlägt und verantwortungsvolle Lösungen sucht – für uns, unsere Kinder und unsere Enkel. Dabei stehen der Mensch und die Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt.



Robin Fricker, Grüne

Ich bin 42 Jahre jung und verheiratet mit einer Rütihöflerin. Wir haben zwei Kinder, welche 7 und 9 Jahre alt sind. Ich bin in Rütihof geboren und aufgewachsen. Im Jahr 2019 sind wir mit der Familie wieder in das schöne Rütihof zurückgekommen. Ich bin Psychotherapeut und arbeite bei der PDAG im Ambulatorium in Baden mit Kindern und Jugendlichen. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Sport, Gesellschaftsspiele und verbringe viel Zeit mit meiner Familie, am liebsten in der Natur.

Politisch bin ich seit Oktober 2021 für die Grünen im Einwohnerrat der Stadt Baden tätig. Ich möchte mich bei einer Wiederwahl weiterhin für ein lebenswertes Rütihof und die Stadt Baden engagieren. Wichtig sind mir eine Ressourcenorientierte Lebensweise, wo Mensch und Natur im Einklang nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit leben können.

Ich setze mich für generationen- und kulturübergreifende Begegnungsorte ein und wünsche mir, dass jeder Mensch positive Beziehungserfahrungen machen kann. Mir ist ein Leben nebeneinander wichtig, noch lieber bringe ich mich jedoch für ein Leben miteinander ein.

Dorfverein: Einwohnerratswahlen

Ueli Haenni Ruiz, SP

Ich bin 74 Jahre alt, verheiratet und habe vier erwachsene Kinder, zwei eigene und zwei angeheiratete. Bis zu meiner Pensionierung war ich während über dreissig Jahren Lehrer an der Kanti Baden, wo ich Englisch, Spanisch und Theater unterrichtete. Daneben war ich auch als Kabarettist tätig und bin mit dem Duo fitzlaFFHAENNI in der ganzen Schweiz und in Süddeutschland aufgetreten. In jungen Jahren war ich Spitzensportler und pflege auch heute noch das Schwimmen praktisch täglich. Ich wohne seit vierzig Jahren in Baden (einige davon in Wettingen) und nun seit sechs in Rütihof, wo es uns sehr gefällt.

Politisch war ich ausser als Stimmbürger bisher nicht aktiv, habe mich aber vor einiger Zeit entschlossen, nicht nur kritisch zu beobachten, sondern selber mitzugestalten. Mir macht nämlich der verrohende Umgang Mühe, der heute in die Politik Eingang gefunden hat. Ich möchte deshalb auf bescheidener lokaler Ebene dazu beitragen, dass die schützenswerte schweizerische Demokratie nicht von Zündern zerstört wird. Wichtig sind mir auch die Anliegen der älteren Bevölkerung, zu der ich auch mich zähle, das Zusammenleben aller und die Hoffnung, dass man uns Rütihöfler ernst und zur Kenntnis nimmt. In diesem Zusammenhang würde ich mir wünschen, dass man sich in Baden bald einmal der gefährlichen Birchstrasse/Rütihofstrasse bewusst wird und versucht mit Mellingen eine Lösung zu finden (etwa Trottoir, Velospur, Ausweichbuchten).



Lis Krämer, GLP

Ich wohne seit 2006 in Rütihof in der Steinstrasse. Ich bin verheiratet und wir haben 2 erwachsene Töchter sowie 3 Enkelkinder, die wir gerne und regelmässig hüten. Ich bin 65 Jahre alt, Ökonomin und habe lange Jahre in der ABB als Controllerin gearbeitet. Danach bin ich 5 Jahre in Sambia in der Entwicklungszusammenarbeit tätig gewesen. Nun bin ich pensioniert, mache Freiwilligenarbeit und bin seit März 2023 für die GLP im Einwohnerrat.

Ich setze mich ein für ein lebenswertes Baden: Für die Stärkung des ÖV's, sichere Velo- und Fussgängerwege, für ein klimafreundliches Baden (viel Grün bei Plätzen, Bauten und Verkehrswegen), für bezahlbare Wohnungen und gesunde Stadt-Finanzen.



Foto Christine Zenz

Jörg Mützenberg, Grüne

Ich bin 66 Jahre alt und verheiratet. Wir haben zwei erwachsene Kinder und wohnen seit 37 Jahren im Dorf, davon 28 Jahre in der Haberacher. Ich bin diplomierter Wirtschaftsprüfer. Meine Interessen sind Sport (Handball, Velofahren, allgemein) und meine Familie. Seit 35 Jahren bin ich im Vorstand der HG Rütihof.

Politisch bin ich seit 10 Jahren für die Grünen in der Finanzkommission der Stadt Baden tätig, derzeit als Präsident. Bei einer Wahl setze ich mich für unsere tolle, ruhige Insel ein, auf der man sich kennt und die Kinder weiterhin gefahrlos draussen spielen und herumtoben können. Wichtig ist mir der Ausbau des öffentlichen Verkehrs (z. B. bessere Busanbindung an die Züge Richtung Aarau), regional ein gutes, zusammenhängendes Velonetz und ein friedliches Nebeneinander in der gelebten Demokratie.

Thomas Rimann, SVP

Ich bin 58 Jahre alt und verheiratet. Wir haben zwei erwachsene Töchter und wohnen seit 29 Jahren im Dorf, davon 27 Jahre in der Moosstrasse. Aktuell bin ich beruflich als Head of Key Account Management Vans bei Mercedes-Benz Schweiz AG tätig. In der Freizeit verbringe ich viel Zeit in den Bergen, beim Biken, Bergtouren oder Skifahren. Auch viel Zeit verbringe ich mit meiner Familie und den beiden Hunden in der Natur.



Nach 20 Jahren als aktives Mitglied in der Stützpunkt Feuerwehr Baden in verschiedenen Funktionen vertrete ich seit 2017 die SVP Baden in der Strategiekommision. Nach 14 Jahren im Vorstand vom FW Verein Baden kann ich mich vermehrt der lokalen Politik widmen.

Seit 2020 bin ich im Einwohnerrat Baden politisch aktiv und setze mich für diese Werte ein:

- eine lebensfrohe Stadt Baden und ihre exzellenten Quartiere wie Rütihof.
- einen starken Wirtschaft-Standort mit starkem Gewerbe in allen Teilen der Stadt Baden.
- die Wirtschaft als Motor für die Stadt erhalten.
- eine leistungsfähige Verkehrs-Infrastruktur für die Stadt Baden und ihre Umgebung.
- ein gezielter Einsatz der Ressourcen der Verwaltung der Stadt Baden.
- sorgfältiger Umgang mit den finanziellen Mitteln ihrer Bürgerinnen und Bürger bei Bauten, Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur und in der Verwaltung.
- eine sichere und ordentliche Stadt Baden und somit auch für Rütihof.

Ich freue mich sehr auf Ihre Stimme auf der Liste 7.

Vielen Dank und Beste Grüsse an die Leserinnen und Leser vom Rütihöfler.

Dorfverein: Wohnerratswahlen



Gernot Riedel, EVP

„Nachhaltigkeit mit Weitblick – aus Verantwortung für uns und unsere Kinder.“

Rütihof ist für meine Frau und mich seit über 16 Jahren Heimat – hier sind unsere drei Kinder aufgewachsen. Als Wissenschaftler arbeite ich seit vielen Jahren bei ABB und Hitachi Energy an innovativen, nachhaltigen Lösungen für Energieeffizienz und Stromübertragung – wichtige Bausteine der Energiewende.

In der Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie; wir lieben Ski- und Tauchferien. Sportlich bin ich oft mit dem Velo unterwegs und engagiere mich als Vorstandsmitglied im Badener Bridgeclub.

Politisch ist mir ein starkes Miteinander, die Unterstützung von Familien und die Hilfe für die Schwächsten aus Nächstenliebe wichtig. Für mich bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur den Schutz unserer Umwelt, sondern auch den verantwortungsvollen Umgang miteinander – damit wir unsere Heimat für die Zukunft bewahren.



Daniel Schneider, FDP

Ich bin 1962 in Birmenstorf geboren, verheiratet und habe drei Töchter. Ich bin Inhaber eines Garagenbetriebs.

Ich wohne seit 2005 in Rütihof, und nehme gerne am öffentlichen Leben teil.

So habe ich unter anderem auch während 18 Jahren im Vorstand des Dorfverein Rütihof mitgewirkt.

Seit 2014 bin ich im Einwohnerrat und in der Strategiekommmission. Daneben bin ich Mitglied des Koordinationsgremiums 'Verkehr Stadt Kanton Aargau'.

Ich stehe für ein aktives Vereinsleben, ein breites Freizeit- und Kulturangebot, für eine attraktive Mobilität in und um Baden für alle Verkehrsteilnehmer*innen und für eine effiziente & schlanke Verwaltung.



Doris von Siebenthal, EVP

Ich werde dieses Jahr 59 und wohne seit 1998 im Dorf. Ich bin diplomierte Pflegeexpertin mit einem MSc Abschluss für Wundbehandlung. Seit 2010 leite ich das Team Wund-Stoma-Kontinenzberatung im KSB. Einen Teil meiner Freizeit nimmt das Engagement für die Weiterentwicklung der Wundpflege in der Schweiz ein. Sehr grosse Freude habe ich daran, ein Mitglied einer Gartengemeinschaft in Rütihof sein zu dürfen.

Politisch bin ich für die EVP seit 2019 im Einwohnerrat. Als langjährig im Gesundheitswesen tätige Frau sind mir Themen rund um Gesundheit und Krankheit, Lebensqualität und insbesondere Anliegen, die sich aufgrund der älter werdenden Gesellschaft entwickeln, wichtig. Als Patin des Jugendparlamentes unterstütze ich zudem Anliegen von Jugendlichen.



Stefan Widmer, GLP

Bereits 46 meiner derzeit 59 Altersjahre wohne ich an verschiedenen Orten in Rütihof. Ich bin verheiratet, und wir haben drei erwachsene Kinder. Meine Lehre als Physiklaborant habe ich mit der Technikerschule ergänzt und später ein Nachdiplomstudium Energiemanagement absolviert. In meinen Jugendjahren war ich in Rütihof in der Jubla engagiert und eine Zeitlang auch als Scharleiter tätig. Seit zehn Jahren bin ich im Vorstand des Dorfvereins Rütihof aktiv und seit 2017 auch dessen Präsident. In meiner Freizeit wandere ich gerne tagelang durch die Schweiz, mache (hoffentlich sinnvolle) Vereinsarbeit oder kümmere mich um unser Haus und den Garten an der Steinstrasse.

Politisch bin ich bisher nicht aktiv, aber vielleicht ändert das demnächst.



Vermischtes: Jubla & Bücherschrank

Info aus der Jubla

Und schon ist es soweit, ein weiteres JuBla-Jahr geht zu Ende, und ein neues beginnt! Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Erlebnisse, Erinnerungen und Lebensfreu(n)de. Den Abschluss unseres Jahres markierte unser Sommerlager im Melchtal.

Ganz dem Motto «Eldoria - Ein mystisches Reich voller Magie und Abenteuer» gekleidet und voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg. Der Weg führte uns via Zug und Schiff in unsere Unterkunft nahe der Melchsee-Frutt. Gemeinsam durften wir im Verlauf der Woche unzählige Gelände-Games, Bau- und Bastelchallenges und unzählige weitere Aktivitäten erleben. Auch wenn uns die Wettergötter nicht immer gut gesinnt waren, liessen wir uns davon nicht irritieren und genossen die gemeinsame Zeit. Eine Woche später begaben wir uns voller unvergesslichen Momenten und Erinnerungen auf unsere Heimreise. Angekommen in Rütihof haben wir unsere Liebsten mit dem Lager-tanz empfangen und sind erschöpft und glücklich nach Hause gekommen.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Leitungspersonen und sonstigen Unterstützern für das unvergessliche Sommerlager 2025!

Nun starten wir erholt vom Sommerlager in unser neues Jubla-Jahr und freuen uns auf neuen Zuwachs. Alle Kinder, welche die zweite Klasse beginnen, sind herzlich dazu willkommen, Teil unserer Jubla-Schar zu werden! Für Informationen zur ersten Gruppenstunde dürft ihr uns gerne unter info@jubla-ruetihof.ch oder 079 845 11 21 kontaktieren.



Schon mischt sich Rot in der
Blätter Grün,
Reseden und Astern sind im
Verblühen,
die Trauben geschnitten,
der Hafer gemäht,
der Herbst ist da, das Jahr
wird spät.

Theodor Fontane (1819 – 1898),
Schriftsteller, Journalist,
Erzähler

Liebe Bücherfreunde

Bei den hochsommerlichen Temperaturen im August hatte man wohl das grosse Bedürfnis nach einem ruhigen, schattigen Plätzchen. Und wenn dabei auch noch ein interessantes Buch Gesellschaft leistete, war das Feriegefühl fast perfekt.

Gerade in den augenblicklich nicht ganz einfachen Zeiten ist es umso wichtiger, einmal etwas abschalten zu können. Lassen wir die Gedanken mit einem unterhaltsamen Roman, spannenden Krimi oder einer lesenswerten Biografie den Weg in, wie man so schön sagt, ruhiges Fahrwasser finden.

Der offene Bücherschrank hält einiges an kurzweiligem Lesestoff für Sie bereit. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Spaziergang zum «Kapellenblick» inspirieren, und benützen Sie die Gelegenheit, das eine oder andere Buch zu begutachten und mitzunehmen. Der Besuch des offenen Bücherschranks ist auf jeden Fall lohnenswert.

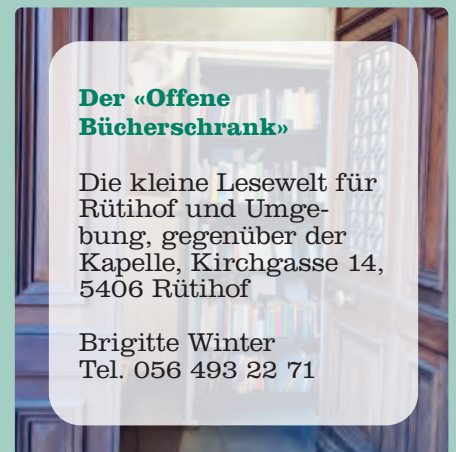
Einen ruhigen, nicht mehr ganz so heissen Ausklang der Sommertage mit vielen guten Lesemomenten wünscht Ihnen

Ihr Bücherecke-Team.

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine Lesewelt für
Rütihof und Umge-
bung, gegenüber der
Kapelle, Kirchgasse 14,
5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71





Nachruf: Alice Stofer

Alice Stofer-Meier

Abschied von einer begnadeten Geschichtenerzählerin

„D’Liebi isch wie s’Sonnliecht, wo nie vergoht und Tag für Tag am Himmel stobt.“

Diese Worte stehen über der Todesanzeige von Alice Stofer-Meier, die uns am 4. Juli 2025 für immer verlassen hat.

Mit Alice verliert Rütihof eine engagierte, interessierte und gleichzeitig interessante Persönlichkeit für immer. Alice war in der Chronikgruppe auch nach ihrem Wechsel ins Kehl hochgeschätzt und beliebt. Ihr Humor und ihre Heiterkeit haben unsere Treffen bereichert und wertvoll gemacht, denn sie war eine begnadete Geschichtenerzählerin.

Ich selbst durfte mit Alice im Rahmen meiner Tätigkeit für die Chronikgruppe mehrere Interviews führen. So haben wir über und durch sie viel Wertvolles über das frühere Rütihof erfahren. Dafür sind wir äusserst dankbar!

Alice ist am 13. Mai 1929, für die Familie überraschend früh, zur Welt gekommen, denn sie war erst für den Sommer, zwei Monate später, erwartet worden. Es muss wohl damit zusammenhängen, dass der Duft nach frischem Heu sie besonders unternehmungslustig zu machen schien.

Mit den Geschwistern Eugen, Priska, Alois und Guido ist Alice auf dem Bauernhof an der Kirchgasse in Rütihof aufgewachsen. Der Grossvater war Störmetzger, dann auch der Vater. So kam es zum Zunamen „s’Metzgers“, um die verschiedenen Meier-Familien im Dorf auseinander halten zu können.

Mit dem Bau der Kapelle Rütihof, im Jahr 1897, haben die Grosseltern von Alice das Siegristenamt

übernommen. Auch diese Aufgabe ist über drei Generationen in der Familie geblieben. Die wichtigste Arbeit war das Läuten der Glocken, das damals noch von Hand geschah, für die Kinder daher ein Kraftakt. Wiederholt hat Alice erzählt, wie sie und ihre Geschwister sich beim Heuen im «Ämnet» unterhalb des Dorfes gezankt haben, wer wohl mit Läuten an der Reihe war und den langen Weg zur Kapelle zu gehen hatte.

Schon während der Schulzeit war Alice eine „Leseratte“. Später bot sich ihr die Möglichkeit, bei Bekannten im Fricktal Bücher auszuleihen. Bei Besuchen im Fricktal hiess es dann jedes Mal: «Het d’Alice scho wieder en halbi Bibliothek duregläase!». Dies dürfte sie nachhaltig geprägt haben, denn erzählen, das lag ihr, wie schon beschrieben, im Blut.

Wie für viele Bauertöchter in jener Zeit, war auch für Alice der berufliche Weg vorgezeichnet. Nach dem Schulabschluss bildeten ein Köchinnenpraktikum auf dem Gutshof des Bischofs von Chur sowie ein Haushaltjahr bei einem Notar in Herzogenbuchsee eine wertvolle Grundlage, bevor ihre Hände auf dem elterlichen Hof gebraucht wurden, weil es ihre Geschwister andernorts zur Arbeit zog.

Von ihren Eltern hat Alice gelernt Solidarität zu üben. Schicksalshafte Begegnungen haben ihr Mitgefühl und ihre Empathie geweckt. Daraus hat sich ihre sprichwörtliche Hilfsbereitschaft entwickelt. Zum Wohle des ganzen Dorfes und darüber hinaus hat sie immer wieder verschiedenste Aufgaben übernommen und dabei auch die Familienkasse aufgebessert. Der Humor, das Theaterspielen und die Freundschaften sind dabei nie zu kurz gekommen.

Ihren späteren Ehemann, Bruno Stofer, hat Alice bei einem Velorenennen kennen gelernt. Im Jahr 1955 folgte die Heirat in der Josefskapel-



le in Rütihof. Der glücklichen Ehe mit Bruno entstammen vier Kinder: Prisca, Bruno, Lucia und Sybille.

Vor zehn Jahren, drei Jahre nach dem Tod von Bruno, ist Alice ins Alterszentrum Kehl in Baden gezogen. Der Abschied von ihrer Wohnung am Schulhausweg fiel ihr nicht einfach, hat sie doch fast ihr ganzes Leben im geliebten Rütihof verbracht. Doch die sorgfältige Pflege durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kehl sowie deren liebenswerte Art, die ruhige Umgebung am Waldrand und vor allem die neuen Kontakte mit den Kehlbewohnerinnen und -bewohnern haben Alice das Einleben sowie eine gute Zeit im Kehl ermöglicht.

Eine Herzenssache für Alice war über viele Jahre die Mitarbeit in der Chronikgruppe Rütihof. Dort hat sie aus dem Vollen schöpfen und mit Begeisterung von ihrer Kindheit im ehemaligen Bauerndorf erzählen können. Alice hat die Anekdoten aus dem alten Rütihof geliebt. Zu jedem Grabstein auf dem Friedhof hat sie mindestens eine Geschichte gekannt.

Im ehemaligen Elternhaus neben der Kapelle hat die kleine Alice schon früh gelernt: „Zum Leben gehört auch der Tod.“ Nun hat sich ihr Lebenskreis ebenfalls geschlossen. Unserem Dorf wird sie fehlen.

8.8.2025 / Chronikgruppe Rütihof / Zü



Birke neben Begegnungsplatz «Kapellenblick» Rütihof musste gefällt werden

Es ist immer mit Emotionen verbunden, wenn ein schöner, gestandener Baum gefällt werden muss. So müssen wir uns auch in Rütihof von der grossen Birke neben dem Begegnungsplatz und vis-à-vis der Kapelle verabschieden. Diese ist altershalber instabil geworden und stellt ein latentes Risiko dar – insbesondere in einem belebten Bereich wie diesem. Zur Sicherheit aller musste dieser unpopuläre, aber vernünftige Entscheid getroffen werden. Anfang Juli wurde die Birke durch das Forstamt Baden gefällt. Wir danken allen Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis für die entstandenen Einschränkungen.

Doch, so ist es in der Natur: Etwas vergeht – und Neues entsteht. In diesem Sinne werden wir an gleicher Stelle (nach Rücksprache mit der Stadtökologie) einen jungen Baum zu pflanzen, damit auch kommende Generationen wieder dessen Schatten geniessen können. Aufgrund der klimatischen Veränderungen wird nun eine klimaresilientere Baumart gewählt, etwa eine Silberlinde, die besser mit den zunehmenden Hitzeperioden zurechtkommt. Es ist geplant, den Baum zu segnen und am neuen Standort «willkommen» zu heissen.

Unsere nächsten Gottesdienste

Gottesdienst zum Kirchweihfest, 7. Sept. 10.30 Uhr, Kapelle Rütihof

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Musik zum Kirchweihfest. Der Kirchenchor Cäcilia singt von W.A. Mozart die «Missa in C». Begleitet wird der Chor von einem kleinen Orchester mit Violinen, Cello und Orgel und SolistInnen.

Ökumenische HEKS-Gärten-Gottesdienst mit Erntedank, 28. Sept., um 10.30 Uhr

«Ernten und Danken, Loben und Bitten»

Die Erntedankfeier findet beim HEKS-Garten neben dem Zentrum Arche statt. Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in der Arche statt. Im Anschluss an die Feier geniessen wir Gemeinschaft und Begegnungen bei einer Teilete. Dazu sind alle eingeladen, etwas fürs Buffet mitzubringen. Getränke, Geschirr und Sitzgelegenheiten werden bereitgestellt.

Seniorenmittagstisch

«gemeinsam statt einsam»

Einmal pro Monat findet der beliebte Seniorenmittagstisch im Restaurant Moca statt. Das Menu kann individuell ausgesucht werden. Der Kaffee wird von der katholischen Seelsorge offeriert.

Die nächsten Daten, immer am Mittwoch um 11.30 Uhr:

17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember.

Gottesdienst zum Totengedenken mit Gräberbesuch, 2. November um 10.30 Uhr.

Besonders eingeladen sind all jene, welche im Laufe des Jahres einen lieben Menschen verloren haben. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet.

Vorschau Adventswochenende



Vom 28. – 30. November findet das beliebte Adventswochenende mit Kerzenziehen, Kaffeestube, Glühwein, Flammkuchen und Grill - und natürlich der Möglichkeit, aktiv mitzuhelfen.

Alle näheren Angaben zu den Anlässen folgen rechtzeitig (Flyer / Lichtblick). Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51, E-Mail ruetihof@pfarrebad.ch.

Chinderfir in Rütihof

Für alle Kinder und Familien aus Rütihof und Dättwil. Die Kindergottesdienste sind geeignet für Familien mit Kindern aller Konfessionen im Alter von 3 bis 8 Jahren und finden jeweils in der Kapelle Rütihof, am Samstagmorgen um 10.30 Uhr statt. Es werden Geschichten erzählt, gemeinsam gesungen und gebastelt.

Die nächsten Daten:

18. Oktober, 24. Dezember (15 Uhr), 21. Februar 2026, 2. Mai 2026, 20. Juni (auf dem Spielplatz).

Kinderherbstwoche

David und Goliath

Ökumenische Kinderherbstwoche vom 29. Sept. – 2. Oktober, Zentrum Arche

David kennt Angst gut: Manchmal hat er, wenn er die Schafe seines Vaters hüten muss, Angst vor dem Wolf, der jederzeit auftauchen könnte. Aber als er gegen Goliath kämpfen muss, hat er keine Angst. Warum das so ist, das erzählen wir dir in einer spannenden Geschichte. Wir tauchen ein in die Zeit, in der David gelebt hat und kochen das, was er damals gegessen hat. Auch Spiel und Spass kommen sicher nicht zu kurz. Weitere Details finden Sie auf unserer Website www.pfarreibaden.ch.



Rückblick Seniorennachmittag

Ein Nachmittag voller Lachen, Spannung und Gemeinschaft

Am 17. Juni 2025 fand in der Arche ein fröhlicher, ökumenischer Seniorennachmittag statt, bei dem das beliebte Lottospiel im Mittelpunkt stand. 17 Seniorinnen und Senioren nahmen an diesem geselligen Anlass teil.

In gemütlicher Runde wurde herzlich gelacht, lebhaft geplaudert und natürlich voller Spannung auf die gezogenen Lottozahlen gewartet. Die Spielleitung trug mit Humor und guter Laune zur heiteren Stimmung bei, sodass die Zeit wie im Flug verging. Kleine Preise für die ersten Gewinnerinnen und Gewinner mit nur einer Reihe sowie der grosse Preis für einen vollen Karton sorgten für zusätzliche Freude und Motivation.

Bei Kaffee und Kuchen blieb zudem Zeit für angelegte Gespräche über viele andere Themen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Vorbereitungsteam – Nora, Gabi, Karin und Regina – für die tolle Organisation und Durchführung des Nachmittags.

Gisela Zinn

Unsere nächsten Seniorennachmittage:

Montag, 13. Oktober,
Zentrum Kehl

Dienstag, 11. November,
14.30 Uhr, Zentrum Arche:

Tanzend in den Winter

Dienstag, 2. Dezember,
14.30 Uhr, Zentrum Arche:

Besinnliche Adventsfeier

Chind & Eltere: Vermischtes



Bastel- und Spielangebot am Brau- und Rebfest

Am diesjährigen Brau- und Rebfest durften wir einen Teil des Kinderprogramms übernehmen. Aus Bierdeckeln konnten die Kinder „Surrlis“ (Kreisel) basteln. Mit Hilfe von Bierdeckeln wurden Armbänder geflochten. Für Kerzenlichtstimmung am Abend wurden Laternen gestaltet. Wer keine Lust zum Basteln hatte, testet sein Können an den Dartscheiben oder beim Nageln.

OK Kinderprogramm Brau- und Rebfest, Sabine Singer, Amra Akay, Corinne Fricker



MFM-Projekt®
Mädchen Frauen Meine Tage

Das MFM Projekt® ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10-12jährige Mädchen oder Jungen und einem Vortrag für Eltern.

Das Jungenprojekt:

DER VORTRAG FÜR VÄTER UND MÜTTER

«Wenn Jungen Männer werden»

Neben Informationen zum MFM-Projekt® erwartet Sie ein neuartiger Blick auf die spannenden Vorgänge im Körper von Jungen während der Pubertät. Sie erleben eine Reise durch die inneren und äusseren Geschlechtsorgane des Mannes, die seine Fruchtbarkeit ermöglichen und eine faszinierende Darstellung des Zyklusgeschehens der Frau.

Sie werden ermutigt und unterstützt, ihren Söhnen einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. Die Erfahrung zeigt, dass die Jungen mehr vom Workshop profitieren, wenn sich auch die Eltern vorgängig eingehend mit dem Thema auseinandersetzen und den Kursleiter kennen.

DER WORKSHOP FÜR DIE JUNGEN

«Agenten auf dem Weg»

In einem Abenteuerspiel schlüpfen die Jungen als Agenten in die Rolle der Samenzellen. Auf der Reise durch den männlichen und weiblichen Körper erleben sie zunächst das Heranreifen der Samenzellen im Hoden, besuchen ein Spezialausbildungscamp und erhalten die Ausrüstung für einen Geheimauftrag.

Über weitere Stationen wie z.B. die Snackbar und den Wildwasserkanal gelangen sie schliesslich in das Land des Lebens, wo die Siegersamenzelle am Ende der Mission eine Eizelle befruchtet und neues Leben entsteht. Hier erfahren sie auch, warum Mädchen eine Blutung und einen immer wiederkehrenden Zyklus haben. In «Happy Man» werden die Jungen mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Mittwoch, 29. Oktober 2025
19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Arche Rütihof

Samstag, 1. November 2025
9.00 bis 16.00 Uhr, Arche Rütihof

Zielgruppe Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Eltern und interessierte Erwachsene
Leitung Gianluca Venditti, Kursleiter MFM Projekt
Mitnehmen Zmittag und Zvieri und als Zwischenbeschäftigung einen Ball oder ein Spiel. Handy bitte zuhause lassen.
Preis CHF 120 pro Jungen, inkl. Elternvortrag, Mitglieder des Vereins CHF 100
Elternvortrag ohne Workshop für interessierte Erwachsene: CHF 25/ Paar CHF 35

Anmeldung per Mail: info@chindundeltere.ch

Max. 16 Teilnehmer. Der Kurs wird ab 10 Personen durchgeführt. Nach einer definitiven Bestätigung der Teilnahme am Workshop werden wir die Kurskosten bei einer späteren Absage in Rechnung stellen, wenn wir den Platz nicht weiter vergeben können.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.mfm-projekt.ch



chindundeltere.ch





VERMIETUNG JUGENDRAUM BEIM ALTEN FEUERWEHRLOKAL

Der Verein Chind und Eltere ist in Absprache mit dem Kompetenzbereich Kinder und Jugend Baden, ergänzender Ansprechpartner für die Vermietung des Jugendraums im Keller des alten Feuerwehrlokals bei der Fussballwiese in Rütihof.

Der Raum eignet sich für Treffen aller Art, Familienfeste, Spieleabende oder Vereinsanlässe im privaten sowie im öffentlichen Rahmen. Vorzugsweise mit Einbezug von lokalen Kindern und Jugendlichen. Er kann aber auch von Familien für eine Geburtstagsfeier gebucht werden.

Der Raum bietet Platz für rund 30 Personen. Eine Küche, WC's, Töggelikasten und Billardtisch sowie eine Soundanlage sind vorhanden.

Anfragen bitte an:
raumreservation@chindundel-
tere.ch



Kinderartikel- börse

**Samstag, 20. September 2025
9–12 Uhr, Zentrum Arche Rütihof**

ANNAHME Fr, 19. September, 18.00–19.30 Uhr

RÜCKGABE/AUSZAHLUNG Sa, 20. September, 13.30–14.30 Uhr

Es können nur gut erhaltene Spielsachen und Kinderartikel sowie Kleider (bis Grösse 164) und Schuhe zum Verkauf angeboten werden. Umstandsmode ist ebenfalls willkommen! Aus hygienischen Gründen werden keine Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen und Stofftiere akzeptiert (kann aber gespendet werden).

Alle weiteren Informationen und Verkaufsbedingungen findet ihr auf unserer Website.

Etiketten können selber gedruckt werden (Papier mind. 120 g/m²).
Vorlage kann unter info@chindundeltere.ch angefordert werden.



chindundeltere.ch

**MIT KIDS-
FLOHMARKT**
Kinder können ihre Spiel-
waren im 1. Stock selber
verkaufen. Mit Begleitung
und Voranmeldung.



Treffen der Chrabbelgruppe

**jeweils von 15–17 Uhr vor oder in der Spielgruppe
im Breitacher 22 in Rütihof.**

Gemütliches Beisammensein, spielen, lachen, sich austauschen, z'Vieri essen und Kaffee! Mamis, Papis und Grosseltern mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre sind herzlich willkommen!

Bitte anmelden unter
chrabbelgruppe@chindundeltere.ch
Kostenbeitrag 5 CHF (fürs Kaffikässli)

Wir freuen uns auf euch!

AUGUST BIS DEZEMBER 2025

MO 18. AUGUST

DO 4. SEPTEMBER

MO 15. SEPTEMBER

DO 16. OKTOBER

MO 27. OKTOBER

DO 13. NOVEMBER

MO 24. NOVEMBER

DO 11. DEZEMBER

WÄHREND FEIERTAGEN UND FERIEEN
FINDEN KEINE TREFFEN STATT.



chindundeltere.ch



Vermischtes:



Biergarten Saison 2025 – Rückblick

Der Biergarten ist vorbei und wir blicken auf eine schöne Saison zurück. Die lockeren Gespräche unter freiem Himmel und das gemütliche Zusammensitzen haben den Biergarten auch in diesem Jahr zu einem besonderen Treffpunkt in Rütihof gemacht.

Trotz des regenreichen Sommers hatten wir Glück: An den Freitagabenden spielte das Wetter meist mit. Lediglich einmal mussten wir aufgrund einer ungünstigen Wettervorhersage geschlossen bleiben.

Der letzte Abend war aufgrund des grossen Andrangs zwar zeitweise etwas hektisch, motiviert uns aber für das nächste Jahr einzelne Abläufe zu optimieren. Grössere Dimensionen streben wir jedoch nicht an, denn uns ist wichtig, dass die gemütliche und familiäre Atmosphäre erhalten bleibt.

Zum Schluss möchten wir allen Besucherinnen und Besuchern herzlich für ihre Wertschätzung und die vielen schönen Begegnungen danken. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns in unterschiedlichster Form tatkräftig unterstützt haben. Nun freuen wir uns schon auf den nächsten Sommer und natürlich auf den Fondueplausch im Sprützenhüsli im Winter.

Euer Biergartenverein

DER SPORTVEREIN RÜTIHOF LÖST SICH AUF

An unserer letzten Generalversammlung, der 33. notabene, wurde dem Antrag des Präsidenten auf Auflösung des Sportvereins stattgegeben.

Die Stadt Baden, Sportkoordination, hat uns schriftlich bestätigt, dass alle Vereine, welche in Rütihof ansässig sind, den Vorzug für unsere kleine Turnhalle geniessen. Deshalb wurde beschlossen, den Sportverein, eine Vereinigung von allen Rütihöfler Gruppierungen, aufzulösen.

Für die verbleibenden zwei Gruppen, das Badminton und die Ballspielgruppe, gilt es nun, einen Verein zu gründen, damit auch sie ohne Probleme die Turnhalle in Rütihof zu den angestammten Zeiten benützen können.

Für den Sportverein:
Die Aktuarin:
Pia Mützenberg

Rütihof, 25. Juni 2025

Kaffee-Treff Rütihof

Die heissen Sommertage haben uns allen einige Schweisstropfen abverlangt. Aber ausgerechnet an unserer Ausfahrt nach Wettingen am 8. Juli 2025 mit 13 Dienstagstreff-Frauen zeigte sich der Himmel grau in grau mit entsprechenden Temperaturen um 20°. Wir haben unser Mittagsessen bei IBO trotzdem sehr genossen und hatten viel Spass im «Grenzstein».



Hochsommerlich hingegen war es dann am 14. August im «Wintergarten» im Röhler 18. Da war es nämlich wieder einmal an der Zeit, unseren über die vergangenen Monate beim Kaffee-Treff in der Arche eingenommenen Kaffee-Batzen, nun in Kaffee, Kuchen und einen kleinen Snack umgesetzt, allen wieder zugutekommen zu lassen. Trotz der Hitze liessen es sich 9 Frauen im und um den «Wintergarten» gut gehen. Das war schon sehr bewundernswert, danke.



Die Arche ist am 7. Oktober 2025 wegen der jährlichen Reinigungsarbeiten geschlossen. So wäre es doch schön, wenn wir uns am 7. 10. 2025 alle wieder um 10.00 h im «Wintergarten» im Röhler 18 treffen, um unseren Kaffee für einmal «auswärts» zu geniessen. Herzlich willkommen.

Auf Wiedersehen am 2. September 2025 in der Arche und Grüezi allen, die gerne einmal an unserem Treffen dabei sein möchten.

Ihre Brigitte Winter



Offene Turnhalle

Chom, mer gönd id Turnhalle

Am Samstag, 20. September, ist es wieder soweit: Die Turnhalle Rütihof öffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr ihre Türen für alle Kinder vom Laufalter bis etwa 8 Jahre.

Einmal im Monat, bis März 2026, heisst es dann an einem Samstagmorgen: Klettern, spielen, toben, balancieren, Neues ausprobieren und einfach Freude an der Bewegung haben.

Der Eintritt beträgt 5 Franken pro Kind. Für Vereinsmitglieder ist der Eintritt gratis. Die Kinder werden von ihren Eltern begleitet, so macht der Spass doppelt Freude.

Ein herzliches Dankeschön geht schon jetzt an alle, die mitmachen, und an unsere Leitende für ihren Einsatz, die dieses Angebot möglich machen.

Wir freuen uns wieder auf viele strahlende Kinderaugen und einen bewegten Morgen!

Euer Leitungsteam
SVKT Rütihof Sportverein
www.svkt-ruetihof.ch



Dein Ganzjahres-Fitness-Abo für nur 150.-

Für diesen Beitrag bekommst du Bewegung pur:

- Tanz
- Spiel
- Fitness
- MELT

In der Turnhalle Rütihof.
Wähle aus, was dir gefällt!

Infos & Schnuppern:
www.svkt-ruetihof.ch

Drama um einen Sandkasten

Kürzlich sagte unsere Enkelin
ich glaube ich spinn'



Auf dieser Wand war doch Farbe drauf
jetzt ist's nur noch Weiss zu Hauf



Es geht um die Wand
um den Kasten mit Sand

||: beim Breitacher-Kindergarten
wo die Kinder täglich auf die
Eltern warten

Es war Kunst am Bau
gemalt von einer besonderen Frau

Simone Bonzon hiess die Künstlerin
vom Wettbewerb war sie die
Gewinnerin

Sie würde sich im Grab umdrehn
müsste sie sich das jetzt ansehen

Ach wie unendlich trist
diese Wand doch jetzt ist

Es braucht viel Ignoranz
und zur Sache Distanz

um so zu handeln
und die Wand zu verschandeln

Liebe Rütihöfler und -innen Hand
auf's Herz
verursacht euch das nicht einen
Riesenschmerz

Für die Kinder wir hoffen
die Stadt zeige sich offen
und rette das Werk an der Wand
um den Kasten mit Sand

beim Breitacher-Kindergarten
wo die Kinder täglich auf die ... :||

8.8.2025, Peter Züllig

Waldgenuss von Kopf bis Fuss

für Kinder

Rütihof, Mittwoch 13.45 bis 17.45

Baldegg, Samstag 9.15 bis 13.15

Naturzeit für Erwachsene

Rütihof, Samstag 9.30 bis 13.30

www.natur-punkt.ch

Sibille Winistörfer



Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiach 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

1st Wasch
Lounge
Dättwil



Wäscherei



Bügelservice



Wohnungs- &
Hausreinigung

Brigitte Dätwyler | Eschenbachweg 16 | 5405 Dättwil

079 / 205 63 33 | www.wasch-lounge.ch



WEBER &
PARTNER
ELEKTRO AG

weberundpartner.ch
056 493 50 40



Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorferstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73

www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Coiffeur Monika



Monika Spring
Sommerhalde 16
5442 Fislisbach
Telefon 056 493 45 93

Öffnungszeiten:

Mo 8.00–18.00 Uhr
Di geschlossen
Mi–Fr 8.00–18.00 Uhr
Sa 7.00–13.00 Uhr

Adventszauber

Sofort
buchen und 10%
sparen!

Kunst & Genuss erleben

Advent in Ulm & Augsburg

Im **Königsklasse-Luxusbus** fahren wir zu den schönsten Weihnachtsmärkten im Süden Deutschlands.

Zauberhaftes historisches Ambiente: Auf dem Münsterplatz in **Ulm**, direkt vor dem **höchsten Kirchturm der Welt**, reihen sich über 130 liebevoll dekorierte Buden rund um den Platz mitten in der lebendigen Altstadt. Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln erfüllen die Luft und Kunsthandwerker zeigen ihr Können. Weiter geht's nach **Augsburg**, wo der traditionsreiche **Christkindlesmarkt** mit über 500-jähriger Geschichte auf uns wartet. Inmitten des historischen Stadtzentrums tauchen wir in ein Meer aus Lichtern und verführerischen Düften ein.

Eine Nacht im **Mittelklasshotel Rugs Augsburg City** (off. Kat.***)
in Augsburg.

Weihnachtsmärkte in historischem Ambiente

Romantische Strasse

Im **Königsklasse-Luxusbus** reisen wir nach **Bad Mergentheim**, wo bei Ankunft Wellness und eigene Entdeckungen auf uns warten.

Festliche Märkte voller Tradition: Wir entdecken **Würzburg** mit seiner Marienkapelle, dem Haus zum Falken und einem Weihnachtsmarkt, der durch liebevolle Handwerkskunst und charmantes Ambiente besticht. **Rothenburg ob der Tauber** empfängt uns mit spitzen Giebeln, Fachwerkbauten und einem traditionsreichen Markt in märchenhafter Kulisse. In **Dinkelsbühl** umrahmen Türme, Tore und festlich geschmückte Gassen den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Bevor es zurück nach Hause geht, schlendern wir durch das festlich erstrahlende **Nördlingen**.

Drei Nächte im **Erstklasshotel Best Western Premier Parkhotel Bad Mergentheim** (off. Kat.****).

**** Hinweis Salzburg:** Reise 1, 3, 6: Zwei Nächte im guten Mittelklasshotel Harry's Home in Salzburg. **Abfahrtsorte:** Wil, Burgdorf, Winterthur, Zürich-Flughafen, Aarau, Baden-Rüthof, Basel, Arlesheim, Ebikon. **Nicht inbegriffen:** Annullierungsschutz- & Assistance-Versicherung, Auftragspauschale von CHF 25 (entfällt bei Onlinebuchung). **Katalogpreis:** Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise. Es gelten die ARV von Twerenbold Reisen AG.

Französischer Festtagszauber

Advent im Elsass

Im **Königsklasse-Luxusbus** entdecken wir die Weihnachtsmärkte in Colmar und Strassbourg.

Zwischen Fachwerk, Lichterglanz und Weihnachtszauber: Colmar - empfängt uns mit festlich geschmückten Gassen und einer bezaubernden Atmosphäre. Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt schlängelt sich durch das historische Zentrum mit seinen **Fachwerkhäusern** und kleinen Plätzen. Nur eine kurze Fahrt entfernt erwartet uns Strassbourg, die Weihnachtshauptstadt Frankreichs. Nach einer Führung am zweiten Tag durch das idyllische Viertel **«La Petite France»** geniessen wir freie Zeit zwischen Münster und dem eindrucksvollen **Weihnachtsbaum am Place Kléber**.

Eine Nacht im **Mittelklasshotel B&B Kehl** (off. Kat. **) in Kehl.

Tradition & Kulturerbe in Österreich

Advent in Salzburg

Mit dem **Königsklasse-Luxusbus** geht es in die festliche Mozartstadt Salzburg.

Im Herzen der Alpen: Der Duft von Punsch, gebrannten Mandeln und frischen Bratäpfeln liegt in der Luft, während wir auf einer **Führung** durch **Salzburg** die schönsten Weihnachtsmärkte und Krippen entdecken. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die **Unesco-Altstadt** mit Festung Hohensalzburg, Schloss Mirabell und Domquartier zu erkunden. Auf der Heimfahrt machen wir Halt in **Innsbruck** und haben die Möglichkeit die verschiedenen Weihnachtsmärkte der Alpenstadt zu besuchen. Besonders stimmungsvoll ist jener vor dem **Goldenen Dachl**.

Zwei Nächte im **guten Mittelklasshotel Austria Trend Europa** (off. Kat. ****) in Salzburg.**

twerenbold.ch oder
056 484 84 84

Twerenbold
Reisekultur, die inspiriert



Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller

Therapeutin APM n.Radloff

Jurastrasse 1 Mobile +41 79 483 17 72
5406 Rütihof E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpaltunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Georges Keller Bodenbeläge

Jurastrasse 12
5406 Rütihof / Baden
Tel. 056 493 35 25
Fax 056 493 39 31

Parkett, Teppiche und Beläge

WIRTH

COIFFURE • KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF
WWW.COIFFURE-WIRTH.COM
Telefon 056 493 45 30

Kalender:

September

So	07.	Vereinsausflug für die ganze Familie, Chind und Eltere
So	07.	Kirchweihfest, kath. Seelsorge
So	07.	Kirchweihfest, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Di	09.	Ök. Seniorennachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Sa	13.	Jubla Tag, Jubla Rütihof
Sa	13.	Chortreffen in Baden, Kirchenchor
Mi	17.	Ök. Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Sa	20.	Kinderartikelbörse, Chind und Eltere
So	21.	Dorfrundgang mit der Chronikgruppe, Dorfverein und Chronikgruppe
Fr	26.	Kartonsammlung
Sa	27.	Papiersammlung
Sa-So	27.-12.10.	Herbstferien, Schule
So	28.	Ök. Erntedankgottesdienst, kath. und ref. Seelsorge
Mo-Do	29.-02.10.	Ök. Kinderherbstwoche, kath. und ref. Seelsorge
Di	30.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge

Oktober

Di	07.	Kaffeetreff bei Brigitte
Mo	13.	Ök. Seniorennachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	15.	Ök. Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Sa	18.	Seniorengratulationstreffen, Archebeizli, Dorfverein
Sa	18.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5/25, Dorfverein
Di	21.	GV, Chind und Eltere
So	26.	Herbstanlass, Chind und Eltere
Di	28.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge
Mi	29.	Kürbisschnitzen, Stadt Baden Quartierarbeit
Fr	31.	Kartonsammlung

November

Sa	01.	Papiersammlung
Sa	01.	MFM für Jungen, Chind und Eltere
Mo	03.	Film: Walk the Line (2005), GruppoCinema
Di	04.	Kaffeetreff im Archebeizli
Fr	07.	GV, Jubla Rütihof
Di	11.	Ök. Seniorennachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	12.	Vereinstreff, Dorfverein
Mi	19.	Ök. Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	19.	Adventsnachmittag für Kinder, Chind und Eltere
Di	25.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge
Fr. – So	28. – 30.	Adventswochenende, kath. und ref. Seelsorge
Sa	29.	Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfverein



Impressum

04/2025

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

41. Jahrgang · Auflage: 1'350 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5/2025: 18. Oktober · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

